

8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen 2022 bis 2040

Datenblatt

Mittelbereich Hoyerswerda



Hinweise

Gebietsstand

Alle Angaben beziehen sich auf das Gebiet des Freistaates Sachsen. Die Darstellung der Ergebnisse in den Tabellen und Abbildungen erfolgt einheitlich zum Gebietsstand 1. Januar 2023.

Datengrundlage

Ausgangspunkt der Vorausberechnung ist der auf Basis des Zensusstichtages 9. Mai 2011 fortgeschriebene Einwohnerbestand zum 31. Dezember 2021.

Datengrundlage für die ausgewiesenen Daten aus der Bevölkerungsfortschreibung ist:

- 1990 bis 2010: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Registerdaten vom 3. Oktober 1990
- 2011 bis 2021: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011

Datengrundlage der ausgewiesenen Vorausberechnungsdaten ist:

- 2022 bis 2040: 8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung (8. RBV) für den Freistaat Sachsen bis 2040

Bevölkerung

Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab 2016 ist aufgrund methodischer Änderungen bei den Wanderungsstatistiken, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.

Die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung beinhalten Fälle mit unbestimmtem Geschlecht, die durch ein definiertes Umschlüsselungsverfahren auf männlich und weiblich verteilt wurden.

Darstellung der Vorausberechnungsergebnisse

Die in der vorliegenden Veröffentlichung publizierten Vorausberechnungsergebnisse zur Bevölkerung wurden auf volle zehn Personen gerundet. Damit soll verdeutlicht werden, dass kein Anspruch auf das tatsächliche Eintreten dieser Vorausberechnung erhoben wird. Alle Berechnungen basieren gleichwohl auf Zahlenwerten bis zur Einerstelle.

Darstellung der Anteile und Veränderungen

Allen Berechnungen liegen ungerundete Werte zugrunde. Die Anteile und Veränderungen in Prozent werden auf eine Nachkommastelle gerundet dargestellt. Dadurch können Abweichungen bei der Summenbildung entstehen.

Veränderungen von -0,04 bis +0,04 Prozent werden als "0" ausgewiesen.

Begriffserläuterung

Bevölkerungsfortschreibung

Die laufende Fortschreibung der Bevölkerung zwischen den Volkszählungen dient zur Ermittlung der Zahl und der Zusammensetzung der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit sowie ihrer Veränderungen für gegebene Zeitpunkte. Basis der in der Veröffentlichung verwendeten Fortschreibung ist der Zensus 2011.

Bevölkerung im nichterwerbsfähigen Alter

Zur Bevölkerung im nichterwerbsfähigen Alter zählen die Personen im Alter unter 20 Jahren und die Anzahl der Personen im Alter von 65 und mehr Jahren.

Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter zählen die Personen im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.

Durchschnittsalter

Das Durchschnittsalter der Bevölkerung wird berechnet, indem die Anzahl der Personen je Altersjahr am 31.12. mit dem um 0,5 erhöhten Lebensalter multipliziert wird. Die Summe der so für jedes Einzelaltersjahr ermittelten Werte wird anschließend durch die Gesamtzahl der Personen dividiert. Personen im Alter von 99 und mehr Jahren gehen als Gruppe in die Berechnung ein (Lebensalter 99,5).

Jugendquotient

Der Jugendquotient ist definiert als das Verhältnis der Anzahl der Personen unter 20 Jahren zu 100 Personen derselben Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter.

Altenquotient

Der Altenquotient ist definiert als das Verhältnis der Anzahl der Personen im Alter von 65 und mehr Jahren zu 100 Personen derselben Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter.

Gesamtquotient

Der Gesamtquotient ist definiert als das Verhältnis der Anzahl der Personen einer Bevölkerung im nichterwerbsfähigen Alter zu 100 Personen derselben Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter.

Bevölkerungsdichte

Die Bevölkerungsdichte gibt das Verhältnis zwischen Bevölkerungszahl und Fläche der Gebietseinheit an und wird in Einwohner/-innen je Quadratkilometer ausgewiesen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Übersicht der Annahmen	3
Methodische Hinweise zur Veröffentlichung der Vorausberechnungsergebnisse für Gemeinden	5
Methodische Erläuterungen zur Bildung der Annahmen für ukrainische Schutzsuchende	5
Ergebnisdarstellung für Sachsen	6
Tabellen	
1. Bevölkerungsentwicklung 1990 bis 2021	8
2. Demografische Indikatoren zur Bevölkerungsentwicklung 1990, 2011 und 2017 bis 2021	10
3. Bevölkerung 1990, 2011 und 2017 bis 2021 nach Geschlecht und ausgewählten Altersgruppen	12
4. Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung 2022 bis 2040	14
5. Demografische Indikatoren zur Bevölkerungsentwicklung 2021 sowie 2025, 2030, 2035 und 2040	16
6. Bevölkerung 2021 sowie 2025, 2030, 2035 und 2040 nach Altersgruppen	18
7. Bevölkerung 2021 sowie 2025, 2030, 2035 und 2040 nach Altersgruppen (SEKo)	20
8. Bevölkerung 2021 sowie 2025, 2030, 2035 und 2040 nach Altersgruppen (10-Jahresschritte)	22
9. Bevölkerung 2021 sowie 2025, 2030, 2035 und 2040 nach Altersgruppen (Kinder, Jugend, Senioren)	24
Abbildungen	
1. Bevölkerungsentwicklung 1990 bis 2021	9
2. Altersstruktur der Bevölkerung 1990 und 2021	9
3. Bevölkerung 1990, 2011 und 2021 nach Altersgruppen	11
4. Durchschnittsalter der Bevölkerung 1990, 2011 und 2021	11
5. Geschlechterproportion 1990, 2011 und 2021	11
6. Altersstruktur der Bevölkerung 2021 und 2040	14
7. Bevölkerungsentwicklung 2016 bis 2040	15
8. Veränderung der Bevölkerung 2040 gegenüber 2021 nach Altersgruppen	19
9. Bevölkerung 2021 und 2040 nach Altersgruppen	19
10. Veränderung der Bevölkerung 2040 gegenüber 2021 nach Altersgruppen (SEKo)	21
11. Bevölkerung 2021 und 2040 nach Altersgruppen (SEKo)	21
12. Veränderung der Bevölkerung 2040 gegenüber 2021 nach Altersgruppen (10-Jahresschritte)	23
13. Veränderung der Bevölkerung 2040 gegenüber 2021 nach Altersgruppen (Kinder, Jugend, Senioren)	25

Vorbemerkungen

Die vorliegenden Berechnungen zur voraussichtlichen Bevölkerungsentwicklung sind wie die vorangegangenen Vorausberechnungen rein demografisch nach der Komponentenmethode mit einem deterministischen Ansatz modelliert. Das bedeutet, es werden ausschließlich demografische Einflussfaktoren und deren Verlauf berücksichtigt. Die Bevölkerung wird auf Grundlage des angenommenen Geburtenverhaltens, der Sterblichkeit sowie der Zu- und Fortzüge von Jahr zu Jahr fortgeschrieben.

Methodik und Datenbasis	
Prognosemodell	- deterministisches Komponentenmodell
	- demografische Vorausberechnung mit Status-quo Ansatz
	- Bildung eines Annahmenkorridors
Genutztes Programm	SIKURS
Vorausberechnungsgebiet	Sachsen
Vorausberechnungseinheiten	Landkreise, Kreisfreie Städte und Gemeinden
Demografische Gliederung	100 Altersjahre und Geschlecht
Vorausberechnungszeitraum	2022 bis 2040
Basiszeitraum	2017 bis 2021, ausgewählte Berichtsmonate 2022
Anzahl der Varianten	obere Variante 1 (V1); mittlere Variante 2 (V2); untere Variante 3 (V3)

Die 8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung (8. RBV) für den Freistaat Sachsen stellt die voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 2040 dar. Ausgehend von den aktuellen demografischen Trends und Strukturen werden die Veränderungen in der Größe und im Altersaufbau der sächsischen Bevölkerung aufgezeigt. Neben den Auswertungen für das Land, die Landkreise und Gemeinden stehen Ergebnisse für ausgewählte Regionstypen wie zum Beispiel Planungsregionen zur Verfügung.

Aus Gründen der statistischen Belastbarkeit sind die regionale und die demografische Gliederungstiefe von Vorausberechnungsergebnissen in Abhängigkeit von der Einwohnerzahl gestaffelt. Maßgebend ist die amtliche Einwohnerzahl am 31. Dezember 2021.

Staffelung für die Veröffentlichung von regionalisierten Vorausberechnungsergebnissen				
Merkmal	Größenklasse von ... bis unter ... Einwohner/-innen			
	unter 5 000	5 000 - 15 000	15 000 - 25 000	25 000 und mehr
Bevölkerungsfortschreibung				
Insgesamt	x	x	x	x
Ausgewählte Merkmale	x	x	x	x
Voraussichtliche Bevölkerung				
Insgesamt	x	x	x	x
Demografische Indikatoren	x	x	x	x
Altersgruppen	erwerbsfähiges Alter	x	x	x
	SEKo		x	x
	10-Jahresschritte		x	x
	Kinder, Jugend, Senioren			x
	5-Jahresschritte			x

x - Daten vorhanden

Weitere Ergebnisse und Auswertungsoptionen stehen in der GENESIS-Online Datenbank bereit. Die Nutzung der sächsischen Datenbank GENESIS-Online ist grundsätzlich kostenfrei und ohne Registrierung möglich. Registrierten Nutzern stehen zusätzliche Funktionalitäten zur Verfügung.

Link zur Genesisdatenbank: <https://www.statistik.sachsen.de/genonline/online/logon>

Nutzerspezifische Regionen

Darüber hinaus bietet das Statistische Landesamt auf Anfrage Ad-hoc-Auswertungen an (prognose@statistik.sachsen.de). Dazu zählen insbesondere Auswertungen nach nutzerspezifisch definierten Aussageeinheiten (Aggregate von Gemeindeergebnissen).

Übersicht der Annahmen

Die hier dargestellten Annahmen beschreiben die voraussichtliche gesamtsächsische Entwicklung. Sie stellen den Algorithmus zur Berechnung der einzelnen Raten bzw. Quoten und die Herleitung der Eckannahmen für den Wanderungsaustausch dar. In der Vorausberechnung wird nur dieser Berechnungsalgorithmus auf die Gemeinden übertragen. D.h. ausgehend vom gemeindespezifischen Verhalten werden ausschließlich die für Sachsen angenommenen Entwicklungsrichtungen wie z.B. der Anstieg der TFR übernommen. Die Summe der errechneten Entwicklungen auf Gemeindeebene ergibt die gesamtsächsische Entwicklung.

Kleinere Gemeinden sind aufgrund von Zufallsschwankungen in ihrem Verhalten instabiler als größere Gemeinden. Um die zum Teil im Zeitverlauf sehr konträre Entwicklung auszugleichen, wurde folgende Festlegung getroffen: Gemeinden mit weniger als 2 000 Personen (Stand: 31.12.21) wird das Geburten- und Sterbeverhalten des jeweiligen Mittelbereichs mit dem dazugehörigen Rechenalgorithmus übertragen. Beim Wanderungsverhalten erhalten diese Gemeinden das Verhalten von Gemeinden mit ähnlicher Entwicklung in unmittelbarer Nähe, wobei regionale Verflechtungen wie die Zugehörigkeit zu einem Verwaltungsverband bzw. einer Verwaltungsgemeinschaft berücksichtigt wurden.

Annahmen für natürliche Bevölkerungsbewegungen

Geburtenverhalten	Berechnungsalgorithmus
	Basis: Mittelwert der Jahre 2019 bis 2021
	Variante 1: Sachsen 2022: 1,50 Kinder je Frau, bis 2030 Anstieg auf 1,65, danach konstant Gemeinden 2022: 97,0 % von Basis - bis 2030 Anstieg auf 106,5 % von Basis, danach konstant Variante 2: Sachsen 2022: 1,45 Kinder je Frau, bis 2030 Anstieg auf 1,55, danach konstant Gemeinden 2022: 93,5 % von Basis - bis 2030 Anstieg auf Basis, danach konstant Variante 3: Sachsen 2022: 1,40 Kinder je Frau, bis 2030 Anstieg auf 1,45, danach konstant Gemeinden 2022: 90,5 % von Basis - bis 2030 Anstieg auf 93,5 % von Basis, danach konstant
Berechnungsalgorithmus	
Sterberaten/ Lebenserwartung bei der Geburt	Basis: Mittelwert der Sterberaten der Jahre 2017, 2018, 2019 und 2021
	Sachsen <u>Lebenserwartung in Sachsen 2022</u> männlich: 77,6 Jahre weiblich: 83,6 Jahre
	Variante 1 bis 3 Anlehnung an die Annahmen der 15. KBV (L2) mit einem raschen Anstieg der Lebenserwartung durch Absenken der Sterberaten bis 2025 auf das Niveau vor der Corona-Pandemie, danach moderater Anstieg der Lebenserwartung bis 2040.
	Sachsen <u>Lebenserwartung 2025 in Sachsen</u> männlich: 78,5 Jahre weiblich: 84,1 Jahre
	<u>Lebenserwartung 2040 in Sachsen</u> männlich: 79,9 Jahre weiblich: 85,3 Jahre
	Gemeinden Absenken der Sterberaten von Basis (Mittelwert der Jahre 2017, 2018, 2019 und 2021) bis 2025 analog der Veränderungsdaten wie Sachsen insgesamt, danach lineare Veränderung der Raten von 2025 hin zur (einheitlichen) Basisannahme der 15. KBV bis 2070

Ausnahme ukrainische Schutzsuchende

Geburtenverhalten:

Für die Ukrainerinnen, die in Sachsen leben, wird für den gesamten Vorausberechnungszeitraum eine zusammengefasste Geburtenziffer von 0,85 Kindern pro Frau angenommen (nähere Erläuterungen auf Seite 5).

Sterberaten/ Lebenserwartung:

Bei der Lebenserwartung wurden für die ukrainischen Schutzsuchenden keine gesonderten Annahmen getroffen.

Übersicht der Annahmen

Annahmen für räumliche Bevölkerungsbewegungen

<p style="text-align: center;">Außen- wanderungen</p>	<p>Die Außenwanderung ist definiert als Wanderung über die sächsische Landesgrenze und wird für zwei Außentypen, dem Bundesgebiet und dem Ausland, berechnet. Die Berechnung erfolgt über Zuzugsquoten und Wegzugsraten sowie Eckannahmen zum Wegzugs- und Zuzugsvolumen. Daraus ergeben sich Wanderungsgewinne bzw. -verluste.</p> <p>Berechnungsalgorithmus der Zuzugsquoten und Wegzugsraten</p> <p>Sachsen und Gemeinden</p> <p>Basis: Mittelwert der Jahre 2018, 2019 und 2021</p> <p>Wanderungsgewinne gegenüber dem Bundesgebiet</p> <p>Anlehnung an den Annahmen der 15. kBV (Binnenwanderung) und damit Absenkung der Zu- und Fortzüge bis 2040 auf 55 Prozent des Mittelwertes der Jahre 2018, 2019 und 2021. Alters- und Geschlechtsstruktur der Zu- und Fortziehenden pro Gebietseinheit sowie die Verteilung der Zuzüge auf die Gemeinden bleibt im Vorausberechnungszeitraum gleich.</p> <p>Wanderungsgewinne im Vorausberechnungszeitraum 2022 bis 2040 insgesamt: Variante 1 bis 3: 38 500 Personen</p> <p>Wanderungsgewinne gegenüber dem Ausland</p> <p>Der Wanderungsaustausch mit dem Ausland ist am Anfang des Vorausberechnungszeitraumes durch den Zustrom ukrainischer Schutzsuchender geprägt (nähere Erläuterungen Seite 5). Nach hohen Wanderungsgewinnen 2022 wird von einer Abnahme auf das durchschnittliche Niveau der Wanderungsgewinne der vergangenen 25 Jahre in Höhe von 7 500 Personen ausgegangen. Die drei Varianten unterscheiden sich dabei im Zeithorizont. Alters- und Geschlechtsstruktur der Zu- und Fortziehenden pro Gebietseinheit sowie die Verteilung der Zuzüge auf die Gemeinden bleibt im Vorausberechnungszeitraum gleich.</p> <p>Variante 1 bis 3: 2022: 73 200 Personen</p> <p>Danach lineares Absenken des Zuzugs- und Fortzugsvolumens auf langfristiges Mittel:</p> <p>Variante 1: in 15 Jahren bis 2036 (langfristige Wanderungsgewinne) Variante 2: in 10 Jahren bis 2031 (mittelfristige Wanderungsgewinne) Variante 3: in 5 Jahren bis 2026 (kurzfristige Wanderungsgewinne)</p> <p>Wanderungsgewinne im Vorausberechnungszeitraum 2022 bis 2040 insgesamt: Variante 1: 325 700 Personen Variante 2: 281 900 Personen Variante 3: 238 400 Personen</p>
<p style="text-align: center;">Binnen- wanderungen</p>	<p>Die Zu- und Fortzüge zwischen den Gemeinden innerhalb Sachsens spielen bei der regionalen Bevölkerungsentwicklung eine wichtige Rolle. Bei der Annahmenbildung wurde der Fokus zur Abbildung der gemeindespezifischen Strukturen und Trends auf die aktuellen Binnenwanderungsverflechtungen der Jahre 2017 bis 2021 gelegt.</p> <p>Berechnungsalgorithmus</p> <p>Basis: Mittelwert der Binnenfortzugsraten der Jahre 2017 bis 2021 für alle Varianten</p> <p>Die Alters- und Geschlechtsstruktur der Zu- und Fortziehenden pro Gebietseinheit sowie die Verteilung der Zuzüge auf die Gemeinden bleibt im Vorausberechnungszeitraum gleich. Das Binnenwanderungsvolumen wird indirekt auch durch den Wanderungsaustausch mit dem Bundesgebiet und dem Ausland sowie deren Altersstruktur beeinflusst. Durch den angenommenen Wanderungsrückgang verändert sich der Bestand der Bevölkerung in den Gemeinden und bewirkt ein Abnehmen des Binnenwanderungsvolumens im Vorausberechnungszeitraum. Sich abzeichnende Trends zur Suburbanisierung wie auch Verteilalgorithmen von Zuziehenden aus Ländern wie beispielsweise Syrien oder Afghanistan flossen bei der Annahmenbildung mit ein. Eine besondere Herausforderung galt der Verteilung der ukrainischen Schutzsuchenden (nähere Erläuterungen auf Seite 5).</p>

Methodische Hinweise zur Veröffentlichung der Vorausberechnungsergebnisse für Gemeinden

Vorausberechnungen werden mit zunehmender Regionalisierung immer unsicherer, weil die demografischen Komponenten Geburten, Sterbefälle und Wanderungen stark durch Schwankungen, Zufälligkeiten oder singuläre Ereignisse geprägt sind. Als Folge weist die Bevölkerungsentwicklung in kleinen Gemeinden einen meist unsteten Verlauf in Form von ständigen „Wechseln“ zwischen Bevölkerungsgewinnen bzw. -verlusten aus. Ursache ist, dass kleine Gemeinden anfälliger für regional wirkende politische, gesellschaftliche oder wirtschaftliche Entscheidungen sind. Dies muss bei der Interpretation der Ergebnisse berücksichtigt werden.

Mit dem Modell der Komponentenfortschreibung unter Berücksichtigung eines Status-quo-Ansatzes ist die ermittelte voraussichtliche Bevölkerungszahl ein rein mathematisches Ergebnis, das sich ausschließlich aus den getroffenen Annahmen ergibt. Die getroffenen Annahmen basieren auf Mittelwerten der Vergangenheit und setzen die Entwicklungsrichtungen im Geburtenverhalten, der Sterblichkeit und dem Wanderungsverhalten fort. Die drei Varianten der 8. RBV zeigen somit auf, was sein wird, wenn die jeweiligen Verhaltensweisen der jüngeren Vergangenheit auch während des Vorausberechnungszeitraums ihre Gültigkeit behalten.

Mit der Anwendung der Berechnungsalgorithmen für die Gemeinden werden dabei Entwicklungsschwankungen zum Teil abgeschwächt. Damit können bereits zu Beginn des Vorausberechnungszeitraums Abweichungen zur tatsächlichen Bevölkerungsentwicklung entstehen, je nachdem wie gut der Berechnungsalgorithmus die tatsächliche Entwicklung der Gemeinde abbildet. Die Bewertung der Vorausberechnungsergebnisse als ein reiner „Soll-Ist-Vergleich“, d. h. ein Vergleich zwischen vorausberechneter und tatsächlicher Bevölkerung, sagt somit wenig über die Qualität der Vorausberechnung aus. Vielmehr können diese Abweichungen ein Indiz für Verhaltensänderungen sein, deren Ursachen sich aus geänderten Rahmenbedingungen im gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Bereich ergeben.

Darüber hinaus erfolgt die Berechnung für die Gemeinden der 8. RBV im Kontext der gesamtsächsischen Entwicklung. So bilden die für Sachsen getroffenen Annahmen auch den Rahmen für die innersächsische Entwicklung. Die Vorgabe eines Wanderungssaldos setzt für Sachsen bestimmte Grenzen für Zu- und Fortzüge, die dann im Ergebnis auch Auswirkungen auf einzelne Gemeinden haben. Darüber hinaus stehen die sächsischen Gemeinden in Wechselbeziehungen zueinander. Bei der Annahmenbildung kann somit der Fokus nicht auf einzelne Gemeinden gelegt werden, weil individuelle Anpassungen immer indirekte Auswirkungen mit anderen Gemeinden zur Folge haben. Damit unterscheidet sich die 8. RBV grundsätzlich von z. B. externen Vorausberechnungen für einzelne Gemeinden.

Methodische Erläuterungen zur Bildung der Annahmen für ukrainische Schutzsuchende

Dem Sonderereignis des Zuzugs von Schutzsuchenden aus der Ukraine im Jahr 2022 wurde modellintern Rechnung getragen. Mit der Betrachtung als separate Bevölkerungsgruppe im Prognosemodell SIKURS sollte insbesondere die spezifische Alters- und Geschlechtsstruktur sowie die regionale Verteilung im Vergleich zum „üblichen“ Wanderungsaustausch mit dem Ausland berücksichtigt werden.

Aufgrund der besonderen Altersstruktur und Geschlechtsverteilung der Schutzsuchenden aus der Ukraine konnten für die ukrainischen Frauen keine vorhandenen Muster wie das Geburtenverhalten deutscher oder nichtdeutscher Frauen übernommen werden. Für die Ukrainerinnen, die in Sachsen leben, wird für den gesamten Vorausberechnungszeitraum eine zusammengefasste Geburtenziffer von 0,85 Kindern pro Frau angenommen. Dies entspricht ungefähr der sächsischen durchschnittlichen zusammengefassten Geburtenziffer Anfang der 1990er Jahre, die ebenfalls von großen Unsicherheiten geprägt war.

Auch für die Bildung der Annahmen zum Wanderungsaustausch mit dem Ausland stellte der Zustrom der ukrainischen Schutzsuchenden im Jahr 2022 eine besondere Herausforderung dar. So lassen sich weder Aussagen zum zeitlichen Verlauf noch zum Wanderungsvolumen oder der Bleibewahrscheinlichkeit sicher vorhersagen. Es wurde eine Basisannahme zu den ukrainischen Schutzsuchenden getroffen, die allen drei Varianten zugrunde liegt. Basierend auf den vorläufigen Wanderungsbewegungen im Jahr 2022 wird für den Vorausberechnungszeitraum 2022 bis 2024 ein Zuzug von rund 78 700 ukrainischen Schutzsuchenden angenommen. Die 8. RBV geht von einer Bleibewahrscheinlichkeit von rund zwei Drittel der ukrainischen Schutzsuchenden aus, so dass für diese Bevölkerungsgruppe mit etwa 26 400 Fortzügen, verteilt auf 5 Jahre, gerechnet wird. Im Saldo würden damit 52 300 ukrainische Schutzsuchende dauerhaft in Sachsen verbleiben.

Die innersächsische Verteilung ukrainischer Schutzsuchender galt als eine besondere Herausforderung. Sowohl bei der freizügigen Wahl des Aufenthaltsortes, als auch bei der speziellen Alters- und Geschlechtsstruktur gab es für diese Bevölkerungsgruppe keine Vergleichsdaten zu Bewegungs- und Verhaltensmustern. Die vorläufigen Binnenwanderungsströme aus dem Jahr 2022 bilden daher die Grundannahme der Verteilung ukrainischer Schutzsuchender auch für die Folgejahre. Um eventuell aktuelle untypische Verhaltensmuster nicht weiter fortzuschreiben, werden die Binnenfortzugsraten der ukrainischen Schutzsuchenden bis 2027 angenommen.

Ergebnisdarstellung für Sachsen

Zum Jahresende 2021 lebten rund 4,04 Millionen Menschen in Sachsen. Trotz hoher angenommener Wanderungsgewinne für das Jahr 2022 wird in allen drei Varianten der 8. RBV bis zum Jahr 2040 von einem Bevölkerungsrückgang ausgegangen. Im Jahr 2040 werden in Variante 1 voraussichtlich 3,89 Millionen, in Variante 2 voraussichtlich 3,81 Millionen und in Variante 3 voraussichtlich 3,73 Millionen Menschen in Sachsen leben. Das bedeutet, bis 2040 geht die Bevölkerung in Variante 1 um 3,7 Prozent bzw. 148 300 Personen, in Variante 2 um 5,8 Prozent bzw. 232 500 Personen und in Variante 3 um 7,8 Prozent bzw. 315 800 Personen zurück. Zwischen der oberen Variante 1 und der unteren Variante 3 spannt sich bis 2040 ein Korridor von 167 500 Personen auf.

Für die Jahre 2022 und 2023 wird aufgrund der gegenwärtigen Entwicklungen gegenüber dem jeweiligen Vorjahr in allen drei Varianten von einer Zunahme der Bevölkerung ausgegangen. Danach geht die sächsische Bevölkerung im Durchschnitt jährlich um 0,3 Prozent in Variante 1, in Variante 2 um 0,4 Prozent und in Variante 3 um durchschnittlich 0,5 Prozent pro Jahr zurück.

Der Rückgang der Gesamteinwohnerzahl wird von einer fortgesetzten Alterung der Bevölkerung begleitet. Das Durchschnittsalter, ein Indikator für die Alterung einer Bevölkerung, nimmt auch zukünftig zu. In der 8. RBV steigt das Durchschnittsalter der sächsischen Bevölkerung bis 2040 von derzeit 46,9 Jahren bis 2040 auf 47,4 Jahre (Variante 1) bzw. 48,4 Jahre (Variante 3) an.

Ende 2021 waren knapp 18 Prozent der Bevölkerung jünger als 20 Jahre. Die Personen im Erwerbsalter von 20 bis unter 65 Jahren stellten 56 Prozent der Bevölkerung dar. Mit 27 Prozent waren mehr als ein Viertel der sächsischen Bevölkerung 65 Jahre und älter. Bis zum Ende des Vorausberechnungszeitraums 2040 wird der Anteil der unter 20-Jährigen an der Gesamteinwohnerzahl gleich bleiben (Variante 1) bzw. um bis zu 2 Prozentpunkte (Variante 3) sinken. Gleichzeitig nimmt der Anteil der über 64-Jährigen um 2 (Variante 1) bzw. 3 Prozentpunkte (Variante 3) zu. Dies hat zur Folge, dass bis 2040 beispielsweise in der Variante 3 fast 30 Prozent der Bevölkerung im Alter von 65 Jahren und mehr sein werden. Der Anteil der Personen im erwerbsfähigen Alter geht voraussichtlich in allen drei Varianten auf rund 54 Prozent zurück.

Damit bleibt das Verhältnis zwischen den Personen im Erwerbsalter und den Personen, die noch nicht bzw. nicht mehr im Erwerbsleben stehen weitgehend stabil. Im Jahr 2021 entfielen auf 100 Personen im Erwerbsalter 32 Kinder und Jugendliche unter 20 Jahren sowie 48 Ältere im Alter von 65 Jahren und älter, was einem Gesamtquotienten von 80 entspricht. Im Vorausberechnungszeitraum wird der Gesamtquotient auf über 87 in den Jahren 2031 bis 2036 steigen. Damit wird auch im Vorausberechnungszeitraum weiterhin einer Person im erwerbsfähigen Alter fast eine Person im nichterwerbsfähigen Alter gegenüberstehen.

Bevölkerung im Freistaat Sachsen 1990 bis 2040



Datenquelle: 1990 bis 2010 - Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Registerdaten vom 3. Oktober 1990
 2011 bis 2021 - Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Zensusdaten vom 9. Mai 2011
 2022 bis 2040 - 8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen bis 2040

Bevölkerung im Freistaat Sachsen 1990, 2021 und 2040 nach Alter und Geschlecht



Datenquelle: 1990 - Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Registerdaten vom 3. Oktober 1990
 2021 - Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Zensusdaten vom 9. Mai 2011
 2040 - 8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen bis 2040

Bevölkerung im Freistaat Sachsen 2021 sowie 2030 und 2040 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerungs- fortschreibung 2021	Voraussichtliche Bevölkerung					
		Variante 1		Variante 2		Variante 3	
		2030	2040	2030	2040	2030	2040
Chemnitz, Stadt	243 105	246 850	236 010	242 910	229 460	236 950	223 330
Erzgebirgskreis	328 695	306 340	278 830	304 560	274 250	302 050	269 600
Mittelsachsen	299 329	287 070	268 840	284 760	263 550	281 370	258 250
Vogtlandkreis	221 376	209 640	192 860	207 970	189 180	205 460	185 540
Zwickau	309 621	294 520	273 050	292 140	267 740	288 630	262 440
Dresden, Stadt	555 351	580 720	577 940	572 790	563 010	560 790	548 620
Bautzen	296 290	285 140	268 500	283 360	263 930	280 850	259 260
Görlitz	248 273	236 030	218 020	234 160	213 900	231 410	209 810
Meißen	239 344	234 470	223 910	232 660	219 490	229 990	215 000
Sächsische Schweiz- Ostergebirge	244 009	241 310	232 170	239 760	227 970	237 520	223 650
Leipzig, Stadt	601 866	653 060	672 170	644 400	654 860	631 250	637 960
Leipzig	258 214	260 520	257 410	258 630	252 350	255 890	247 130
Nordsachsen	197 529	198 750	194 990	196 880	190 820	194 140	186 630
Freistaat Sachsen	4 043 002	4 034 430	3 894 690	3 994 980	3 810 520	3 936 290	3 727 220

8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Mittelbereich Hoyerswerda

1. Bevölkerungsentwicklung 1990 bis 2021

Jahr	Bevölkerungsfortschreibung			
	Gebietseinheit		Sachsen	
	absolut	2021 = 100	absolut	2021 = 100
1990	104 966	169,7	4 775 914	118,1
1991	101 865	164,6	4 690 246	116,0
1992	100 283	162,1	4 641 108	114,8
1993	99 054	160,1	4 607 775	114,0
1994	98 214	158,7	4 584 345	113,4
1995	97 184	157,1	4 566 603	113,0
1996	95 599	154,5	4 545 702	112,4
1997	93 926	151,8	4 522 412	111,9
1998	91 958	148,6	4 489 415	111,0
1999	90 051	145,5	4 459 686	110,3
2000	87 909	142,1	4 425 581	109,5
2001	85 466	138,1	4 384 192	108,4
2002	83 611	135,1	4 349 059	107,6
2003	81 906	132,4	4 321 437	106,9
2004	80 426	130,0	4 296 284	106,3
2005	78 778	127,3	4 273 754	105,7
2006	77 124	124,7	4 249 774	105,1
2007	75 503	122,0	4 220 200	104,4
2008	73 796	119,3	4 192 801	103,7
2009	72 493	117,2	4 168 732	103,1
2010	71 153	115,0	4 149 477	102,6
2011	68 717	111,1	4 054 182	100,3
2012	67 794	109,6	4 050 204	100,2
2013	66 798	108,0	4 046 385	100,1
2014	66 010	106,7	4 055 274	100,3
2015	65 685	106,2	4 084 851	101,0
2016	65 084	105,2	4 081 783	101,0
2017	64 501	104,2	4 081 308	100,9
2018	63 869	103,2	4 077 937	100,9
2019	63 459	102,6	4 071 971	100,7
2020	62 522	101,1	4 056 941	100,3
2021	61 872	100	4 043 002	100

Hinweis:

Für Gemeinden, die laut Landesentwicklungsplan 2013 zwei Mittelbereichen angehören, wird die Einwohnerzahl nicht geteilt, sondern jeweils beiden Mittelbereichen zugeordnet.

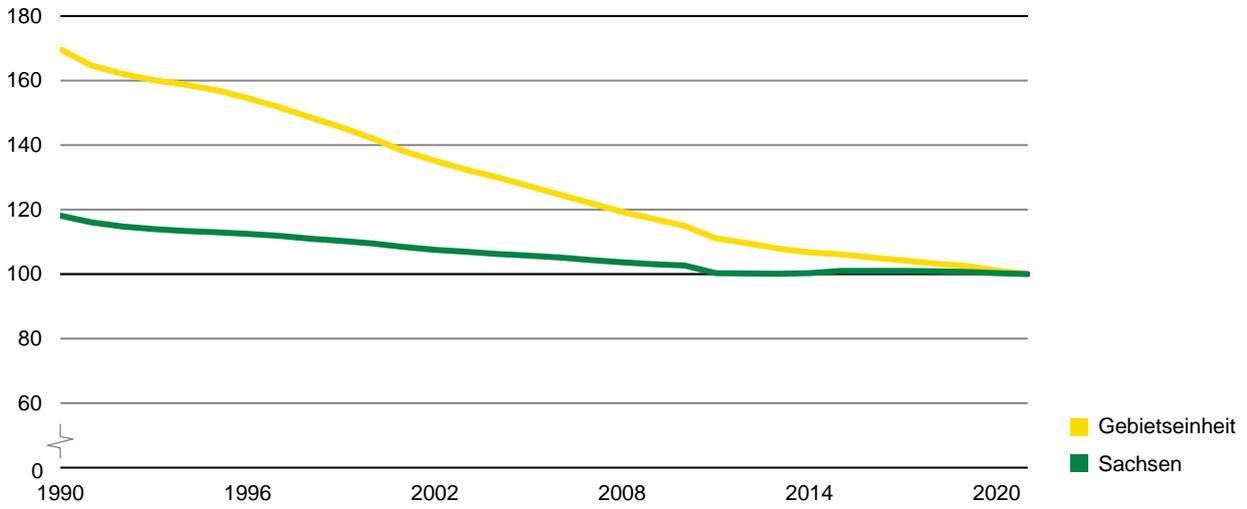
Die von Ihnen gewählte Gebietseinheit enthält folgende Gemeinden:

Bernsdorf, Stadt; Elsterheide; Hoyerswerda, Stadt; Lauta, Stadt; Lohsa; Spreetal; Wittichenau, Stadt

8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

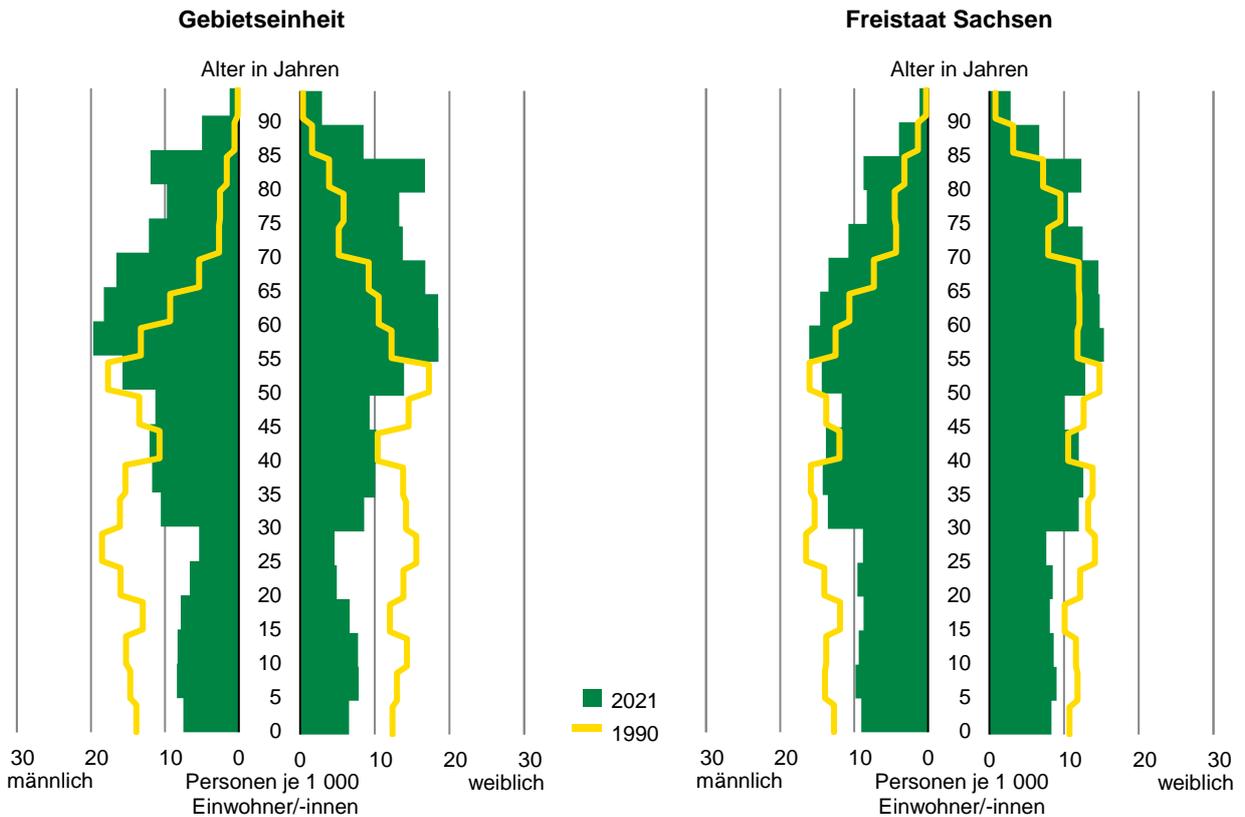
Mittelbereich Hoyerswerda

Abb. 1 Bevölkerungsentwicklung 1990 bis 2021
2021 = 100



Datenquelle: Bevölkerungsfortschreibung

Abb. 2 Altersstruktur der Bevölkerung 1990 und 2021¹⁾
durchschnittliche Anzahl Personen je 1 000 Einwohner/-innen



1) Die Grafiken stellen die durchschnittliche Anzahl von Männern bzw. Frauen je 1 000 Einwohner/-innen in Gruppen von jeweils fünf Einzelaltersjahren dar.
Lesebeispiel: Im Freistaat Sachsen lebten 2021 in den Altersjahren 25 bis 29 durchschnittlich 9 Männer je 1 000 männliche Einwohner.
Datenquelle: Bevölkerungsfortschreibung

8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Mittelbereich Hoyerswerda

2. Demografische Indikatoren zur Bevölkerungsentwicklung 1990, 2011 und 2017 bis 2021

Merkmal	Bevölkerungsfortschreibung						
	1990	2011	2017	2018	2019	2020	2021

Gebietseinheit

	je 100						
Demografische Quotienten							
Jugendquotient	42,9	22,6	27,1	27,6	27,9	28,3	29,0
Altenquotient	15,6	48,0	56,7	58,4	59,7	61,0	62,0
Gesamtquotient	58,5	70,6	83,9	85,9	87,6	89,3	90,9
	Jahre						
Durchschnittsalter							
Männlich	34,2	46,9	48,7	48,9	49,0	49,2	49,2
Weiblich	37,8	50,9	52,6	52,8	53,0	53,1	53,1
Insgesamt	36,1	48,9	50,7	50,9	51,0	51,2	51,2
	Einwohner/-innen je km ²						
Bevölkerungsdichte	167	109	102	101	101	99	98

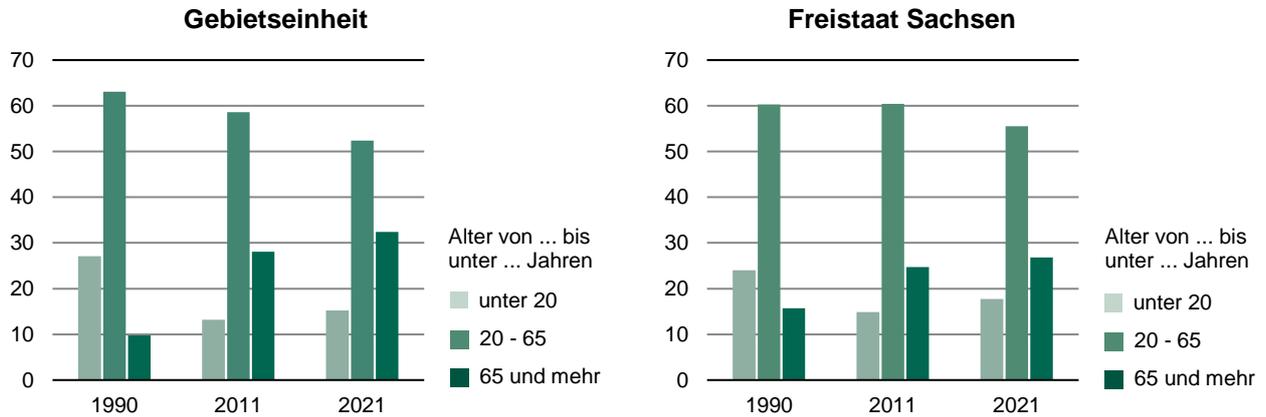
Freistaat Sachsen

	je 100						
Demografische Quotienten							
Jugendquotient	39,8	24,6	30,1	30,7	31,2	31,6	31,9
Altenquotient	26,1	41,0	45,4	46,3	47,2	47,8	48,2
Gesamtquotient	65,9	65,5	75,4	77,0	78,4	79,4	80,1
	Jahre						
Durchschnittsalter							
Männlich	36,7	44,5	44,9	45,0	45,1	45,2	45,2
Weiblich	41,9	48,3	48,5	48,5	48,5	48,6	48,6
Insgesamt	39,4	46,4	46,7	46,8	46,9	46,9	46,9
	Einwohner/-innen je km ²						
Bevölkerungsdichte	259	220	221	221	221	220	219

8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

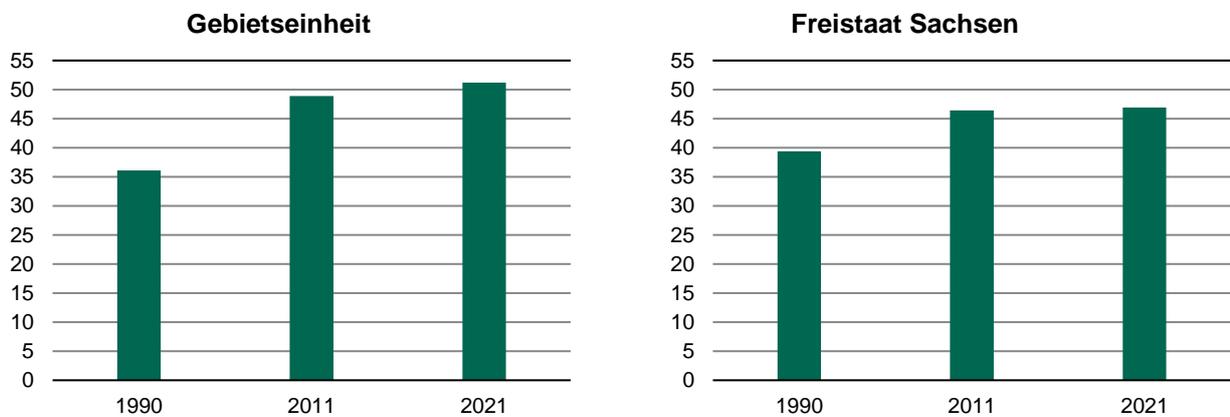
Mittelbereich Hoyerswerda

Abb. 3 Bevölkerung 1990, 2011 und 2021 nach Altersgruppen
in Prozent



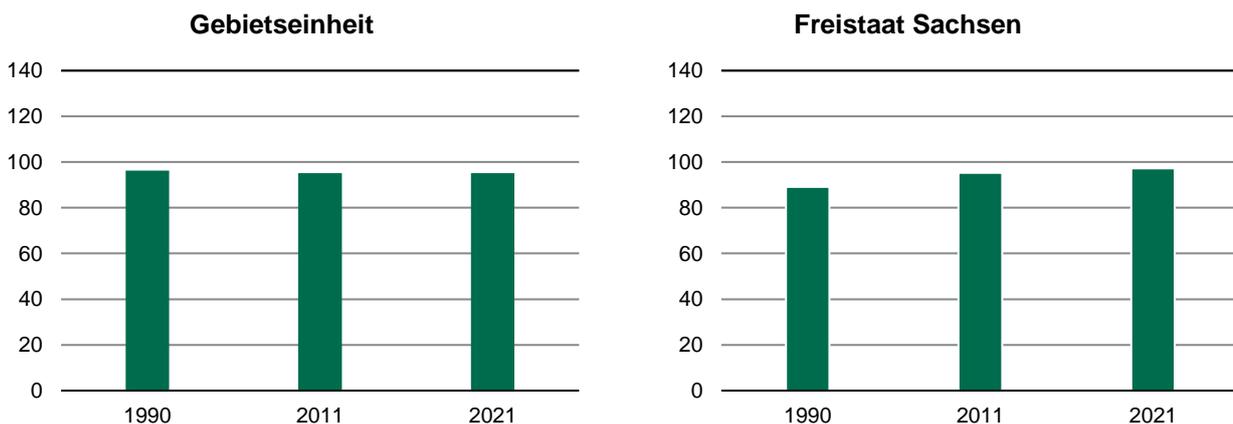
Datenquelle: Bevölkerungsforschung

Abb. 4 Durchschnittsalter der Bevölkerung 1990, 2011 und 2021
in Jahren



Datenquelle: Bevölkerungsforschung

Abb. 5 Geschlechterproportion 1990, 2011 und 2021
Männer je 100 Frauen



Datenquelle: Bevölkerungsforschung

8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Mittelbereich Hoyerswerda

3. Bevölkerung 1990, 2011 und 2017 bis 2021 nach Geschlecht und ausgewählten Altersgruppen

Merkmal	Bevölkerungsfortschreibung						
	1990	2011	2017	2018	2019	2020	2021
	absolut						
Bevölkerung							
Männlich	51 499	33 502	31 366	31 069	30 962	30 450	30 154
Weiblich	53 467	35 215	33 135	32 800	32 497	32 072	31 718
Insgesamt	104 966	68 717	64 501	63 869	63 459	62 522	61 872
Alter von... bis unter ... Jahren							
unter 20	28 424	9 103	9 523	9 469	9 431	9 352	9 391
20 - 65	66 210	40 286	35 083	34 350	33 830	33 023	32 405
65 und mehr	10 332	19 328	19 895	20 050	20 198	20 147	20 076
Insgesamt	104 966	68 717	64 501	63 869	63 459	62 522	61 872
unter 10	14 119	4 663	4 754	4 752	4 745	4 658	4 675
10 - 20	14 305	4 440	4 769	4 717	4 686	4 694	4 716
20 - 30	16 736	6 473	4 003	3 754	3 548	3 291	3 319
30 - 40	15 551	6 359	6 520	6 499	6 573	6 530	6 303
40 - 50	12 882	10 920	7 310	7 135	6 976	6 724	6 615
50 - 60	15 845	11 840	11 787	11 560	11 300	10 954	10 483
60 - 70	9 040	9 158	10 162	10 411	10 651	10 721	10 837
70 - 80	4 286	10 758	9 329	8 795	8 265	7 857	7 587
80 und mehr	2 202	4 106	5 867	6 246	6 715	7 093	7 337
Insgesamt	104 966	68 717	64 501	63 869	63 459	62 522	61 872
unter 6	8 338	2 802	2 796	2 756	2 792	2 738	2 686
6 - 10	5 781	1 861	1 958	1 996	1 953	1 920	1 989
10 - 17	10 302	3 297	3 351	3 336	3 346	3 394	3 432
17 - 19	2 496	771	1 034	957	911	904	904
19 - 25	9 324	3 608	1 918	1 971	2 096	2 114	2 163
Zusammen	36 241	12 339	11 057	11 016	11 098	11 070	11 174
65 - 75	5 913	10 969	8 444	8 346	8 406	8 731	9 168
75 - 85	3 680	6 677	9 179	9 317	9 209	8 670	8 020
85 und mehr	739	1 682	2 272	2 387	2 583	2 746	2 888
Zusammen	10 332	19 328	19 895	20 050	20 198	20 147	20 076

8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Mittelbereich Hoyerswerda

Noch 3. Bevölkerung 1990, 2011 und 2017 bis 2021 nach Geschlecht und ausgewählten Altersgruppen

Merkmal	Bevölkerungsfortschreibung						
	1990	2011	2017	2018	2019	2020	2021
	%						
Bevölkerung							
Männlich	49,1	48,8	48,6	48,6	48,8	48,7	48,7
Weiblich	50,9	51,2	51,4	51,4	51,2	51,3	51,3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
Alter von... bis unter ... Jahren							
unter 20	27,1	13,2	14,8	14,8	14,9	15,0	15,2
20 - 65	63,1	58,6	54,4	53,8	53,3	52,8	52,4
65 und mehr	9,8	28,1	30,8	31,4	31,8	32,2	32,4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
unter 10	13,5	6,8	7,4	7,4	7,5	7,5	7,6
10 - 20	13,6	6,5	7,4	7,4	7,4	7,5	7,6
20 - 30	15,9	9,4	6,2	5,9	5,6	5,3	5,4
30 - 40	14,8	9,3	10,1	10,2	10,4	10,4	10,2
40 - 50	12,3	15,9	11,3	11,2	11,0	10,8	10,7
50 - 60	15,1	17,2	18,3	18,1	17,8	17,5	16,9
60 - 70	8,6	13,3	15,8	16,3	16,8	17,1	17,5
70 - 80	4,1	15,7	14,5	13,8	13,0	12,6	12,3
80 und mehr	2,1	6,0	9,1	9,8	10,6	11,3	11,9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
unter 6	23,0	22,7	25,3	25,0	25,2	24,7	24,0
6 - 10	16,0	15,1	17,7	18,1	17,6	17,3	17,8
10 - 17	28,4	26,7	30,3	30,3	30,1	30,7	30,7
17 - 19	6,9	6,2	9,4	8,7	8,2	8,2	8,1
19 - 25	25,7	29,2	17,3	17,9	18,9	19,1	19,4
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100
65 - 75	57,2	56,8	42,4	41,6	41,6	43,3	45,7
75 - 85	35,6	34,5	46,1	46,5	45,6	43,0	39,9
85 und mehr	7,2	8,7	11,4	11,9	12,8	13,6	14,4
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100

8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

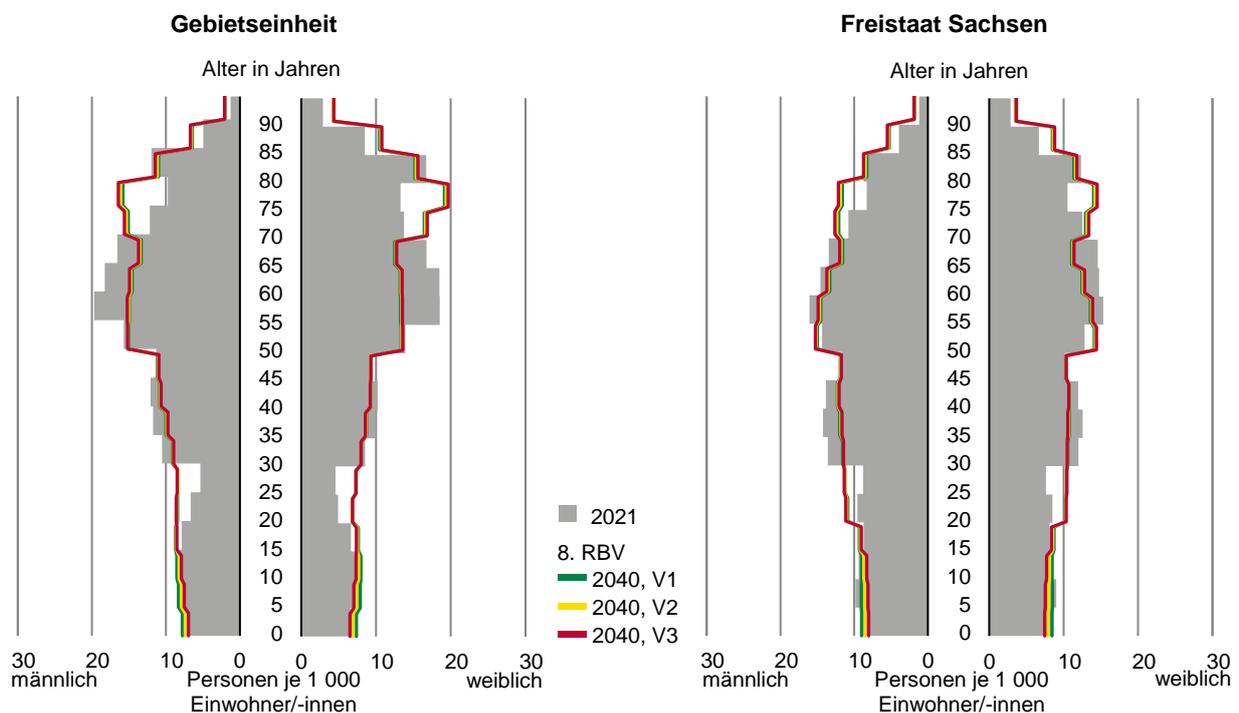
Mittelbereich Hoyerswerda

4. Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung 2022 bis 2040

Jahr	Variante 1	Variante 2	Variante 3
	absolut		
2021¹⁾	61 872	61 872	61 872
2022	61 830	61 820	61 810
2023	61 510	61 480	61 440
2024	61 010	60 950	60 870
2025	60 400	60 310	60 160
2026	59 780	59 660	59 410
2027	59 230	59 050	58 730
2028	58 680	58 450	58 050
2029	58 140	57 850	57 380
2030	57 620	57 260	56 730
2031	57 110	56 670	56 090
2032	56 620	56 100	55 480
2033	56 120	55 540	54 880
2034	55 640	54 990	54 300
2035	55 170	54 470	53 730
2036	54 710	53 960	53 190
2037	54 250	53 470	52 660
2038	53 810	52 990	52 140
2039	53 370	52 510	51 630
2040	52 930	52 040	51 120

1) Bevölkerungsfortschreibung

Abb. 6 Altersstruktur der Bevölkerung 2021 und 2040¹⁾
durchschnittliche Anzahl Personen je 1 000 Einwohner/-innen



1) Die Grafiken stellen die durchschnittliche Anzahl von Männern bzw. Frauen je 1 000 Einwohner/-innen in Gruppen von jeweils fünf Einzelaltersjahren
Lesebeispiel: Im Freistaat Sachsen lebten 2021 in den Altersjahren 25 bis 29 durchschnittlich 9 Männer je 1 000 männliche Einwohner.
Datengrundlage: 2021 - Bevölkerungsfortschreibung

8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

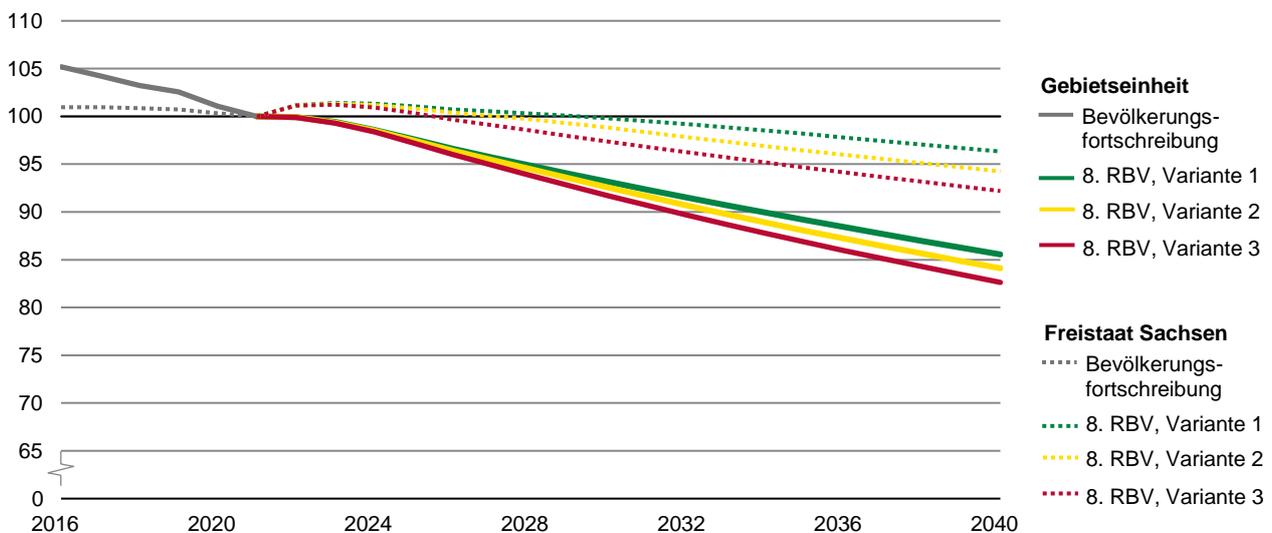
Mittelbereich Hoyerswerda

4. Noch: Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung 2022 bis 2040

Jahr	Variante 1	Variante 2	Variante 3
	2021 = 100		
2021¹⁾	100	100	100
2022	99,9	99,9	99,9
2023	99,4	99,4	99,3
2024	98,6	98,5	98,4
2025	97,6	97,5	97,2
2026	96,6	96,4	96,0
2027	95,7	95,4	94,9
2028	94,8	94,5	93,8
2029	94,0	93,5	92,7
2030	93,1	92,5	91,7
2031	92,3	91,6	90,7
2032	91,5	90,7	89,7
2033	90,7	89,8	88,7
2034	89,9	88,9	87,8
2035	89,2	88,0	86,8
2036	88,4	87,2	86,0
2037	87,7	86,4	85,1
2038	87,0	85,6	84,3
2039	86,3	84,9	83,4
2040	85,6	84,1	82,6

1) Bevölkerungsfortschreibung

Abb. 7 Bevölkerungsentwicklung 2016 bis 2040
2021 = 100



8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Mittelbereich Hoyerswerda

5. Demografische Indikatoren zur Bevölkerungsentwicklung 2021 sowie 2025, 2030, 2035 und 2040

Merkmal	Gebietseinheit				
	Bevölkerungs- fortschreibung	voraussichtliche Bevölkerung			
	2021	2025	2030	2035	2040

Variante 1

	je 100				
Demografische Quotienten					
Jugendquotient	29,0	31,3	33,2	33,8	33,5
Altenquotient	62,0	66,0	74,9	78,0	75,1
Gesamtquotient	90,9	97,4	108,0	111,8	108,6
	Jahre				
Durchschnittsalter					
Männlich	49,2	49,2	49,3	49,4	49,5
Weiblich	53,1	53,1	53,3	53,2	53,2
Insgesamt	51,2	51,2	51,3	51,3	51,4
	Einwohner/-innen je km ²				
Bevölkerungsdichte	98	96	92	88	84

Variante 2

	je 100				
Demografische Quotienten					
Jugendquotient	29,0	31,1	32,8	32,9	32,1
Altenquotient	62,0	66,1	75,3	79,0	76,1
Gesamtquotient	90,9	97,2	108,1	111,9	108,2
	Jahre				
Durchschnittsalter					
Männlich	49,2	49,2	49,4	49,7	50,0
Weiblich	53,1	53,2	53,4	53,6	53,6
Insgesamt	51,2	51,3	51,5	51,7	51,8
	Einwohner/-innen je km ²				
Bevölkerungsdichte	98	96	91	87	83

Variante 3

	je 100				
Demografische Quotienten					
Jugendquotient	29,0	31,0	32,4	32,1	30,7
Altenquotient	62,0	66,3	76,1	79,9	77,1
Gesamtquotient	90,9	97,3	108,6	112,0	107,8
	Jahre				
Durchschnittsalter					
Männlich	49,2	49,3	49,7	50,1	50,4
Weiblich	53,1	53,3	53,6	53,9	54,0
Insgesamt	51,2	51,3	51,7	52,0	52,2
	Einwohner/-innen je km ²				
Bevölkerungsdichte	98	96	90	85	81

8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Mittelbereich Hoyerswerda

Noch 5. Demografische Indikatoren zur Bevölkerungsentwicklung 2021 sowie 2025, 2030, 2035 und 2040

Merkmal	Freistaat Sachsen				
	Bevölkerungs- fortschreibung	voraussichtliche Bevölkerung			
	2021	2025	2030	2035	2040

Variante 1

	je 100				
Demografische Quotienten					
Jugendquotient	31,9	33,2	33,6	33,2	32,6
Altenquotient	48,2	49,4	52,8	54,0	52,8
Gesamtquotient	80,1	82,5	86,4	87,2	85,5
Jahre					
Durchschnittsalter					
Männlich	45,2	45,2	45,4	45,7	46,0
Weiblich	48,6	48,4	48,5	48,7	48,8
Insgesamt	46,9	46,8	47,0	47,2	47,4
Einwohner/-innen je km²					
Bevölkerungsdichte	219	221	219	215	211

Variante 2

	je 100				
Demografische Quotienten					
Jugendquotient	31,9	33,0	33,1	32,3	31,2
Altenquotient	48,2	49,5	53,3	54,9	53,7
Gesamtquotient	80,1	82,4	86,4	87,2	84,9
Jahre					
Durchschnittsalter					
Männlich	45,2	45,2	45,6	46,1	46,4
Weiblich	48,6	48,5	48,8	49,1	49,3
Insgesamt	46,9	46,9	47,2	47,6	47,9
Einwohner/-innen je km²					
Bevölkerungsdichte	219	221	217	211	207

Variante 3

	je 100				
Demografische Quotienten					
Jugendquotient	31,9	32,8	32,7	31,3	29,7
Altenquotient	48,2	49,7	54,2	55,8	54,5
Gesamtquotient	80,1	82,5	86,9	87,1	84,3
Jahre					
Durchschnittsalter					
Männlich	45,2	45,4	46,0	46,5	46,9
Weiblich	48,6	48,6	49,1	49,5	49,8
Insgesamt	46,9	47,0	47,6	48,0	48,4
Einwohner/-innen je km²					
Bevölkerungsdichte	219	220	213	207	202

8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Mittelbereich Hoyerswerda

6. Bevölkerung 2021 sowie 2025, 2030, 2035 und 2040 nach Altersgruppen

Merkmal	Gebietseinheit								
	Bevölkerungs- fortschreibung	voraussichtliche Bevölkerung				Veränderung ... gegenüber 2021			
		2021	2025	2030	2035	2040	2025	2030	2035
absolut					%				

Variante 1

Bevölkerung

Männlich	30 154	29 520	28 440	27 460	26 480	-2,1	-5,7	-8,9	-12,2
Weiblich	31 718	30 880	29 190	27 710	26 450	-2,6	-8,0	-12,6	-16,6
Insgesamt	61 872	60 400	57 620	55 170	52 930	-2,4	-6,9	-10,8	-14,4

Alter von... bis unter ... Jahren

unter 20	9 391	9 590	9 190	8 800	8 490	2,1	-2,1	-6,3	-9,6
20 - 65	32 405	30 600	27 700	26 050	25 380	-5,6	-14,5	-19,6	-21,7
65 und mehr	20 076	20 210	20 730	20 320	19 070	0,7	3,3	1,2	-5,0
Insgesamt	61 872	60 400	57 620	55 170	52 930	-2,4	-6,9	-10,8	-14,4

Variante 2

Bevölkerung

Männlich	30 154	29 470	28 220	27 040	25 950	-2,3	-6,4	-10,3	-14,0
Weiblich	31 718	30 850	29 040	27 440	26 090	-2,7	-8,4	-13,5	-17,7
Insgesamt	61 872	60 310	57 260	54 470	52 040	-2,5	-7,5	-12,0	-15,9

Alter von... bis unter ... Jahren

unter 20	9 391	9 520	9 020	8 470	8 020	1,4	-4,0	-9,8	-14,6
20 - 65	32 405	30 580	27 520	25 700	25 000	-5,6	-15,1	-20,7	-22,9
65 und mehr	20 076	20 210	20 720	20 300	19 020	0,6	3,2	1,1	-5,3
Insgesamt	61 872	60 310	57 260	54 470	52 040	-2,5	-7,5	-12,0	-15,9

Variante 3

Bevölkerung

Männlich	30 154	29 370	27 870	26 580	25 400	-2,6	-7,6	-11,9	-15,8
Weiblich	31 718	30 790	28 850	27 160	25 730	-2,9	-9,0	-14,4	-18,9
Insgesamt	61 872	60 160	56 730	53 730	51 120	-2,8	-8,3	-13,2	-17,4

Alter von... bis unter ... Jahren

unter 20	9 391	9 460	8 820	8 130	7 560	0,8	-6,0	-13,4	-19,5
20 - 65	32 405	30 490	27 200	25 350	24 610	-5,9	-16,1	-21,8	-24,1
65 und mehr	20 076	20 210	20 710	20 260	18 960	0,6	3,1	0,9	-5,5
Insgesamt	61 872	60 160	56 730	53 730	51 120	-2,8	-8,3	-13,2	-17,4

8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Mittelbereich Hoyerswerda

Abb. 8 Veränderung der Bevölkerung 2040 gegenüber 2021 nach Altersgruppen in Prozent

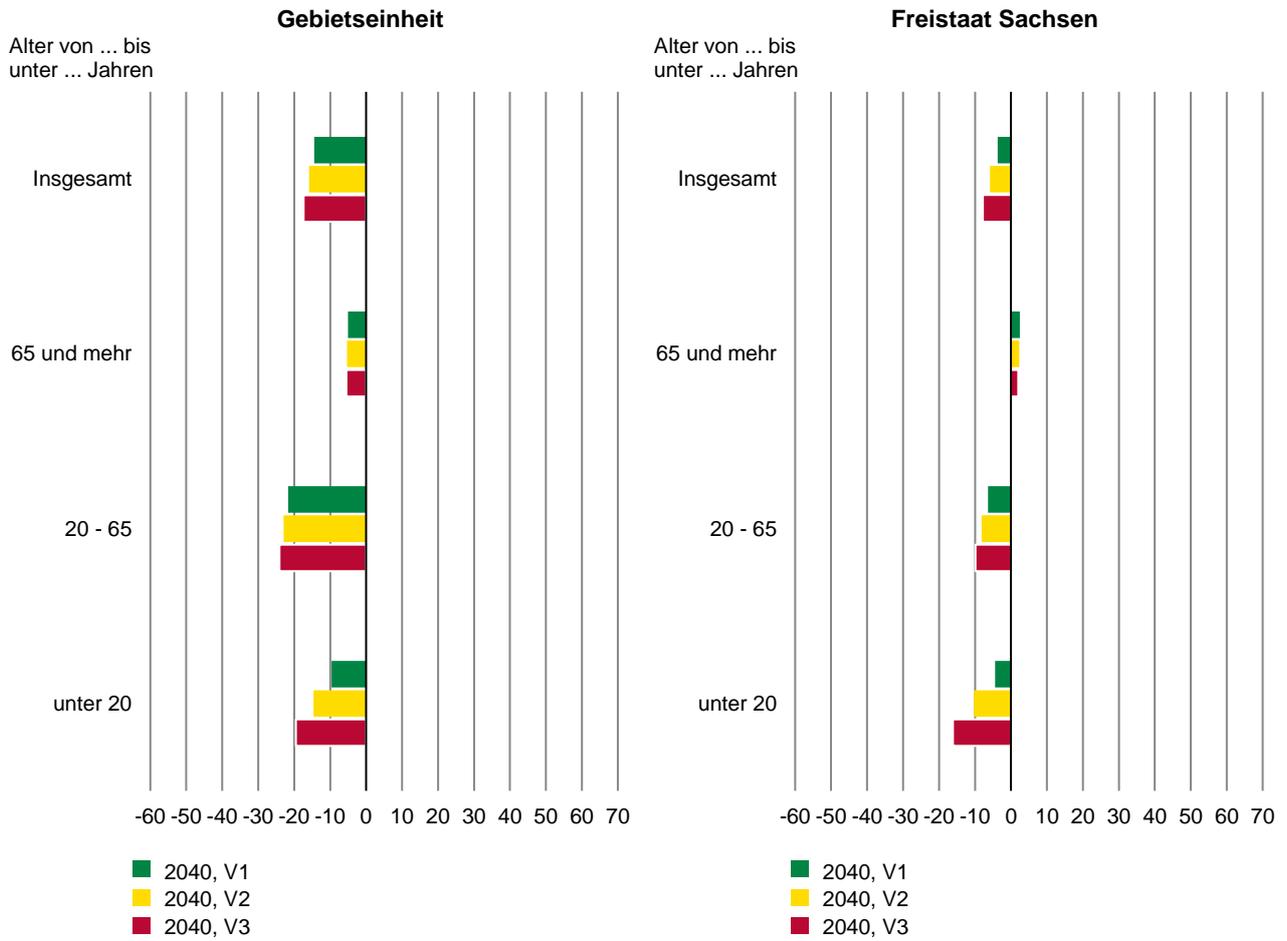
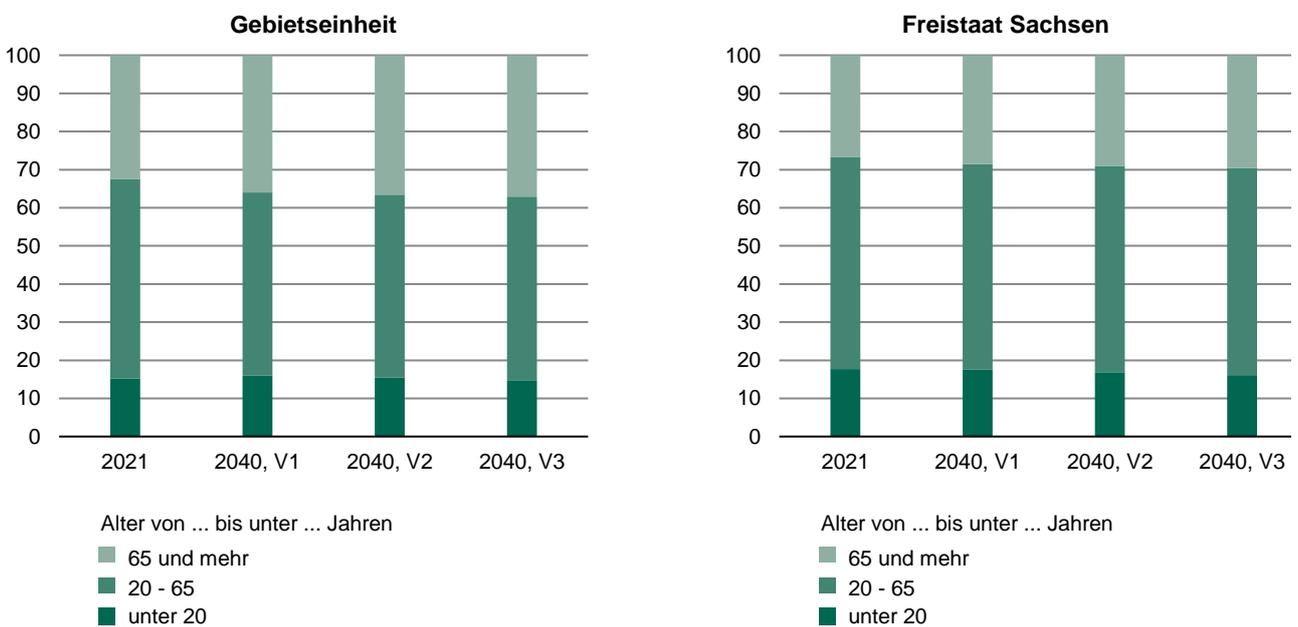


Abb. 9 Bevölkerung 2021 und 2040 nach Altersgruppen in Prozent



8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Mittelbereich Hoyerswerda

7. Bevölkerung 2021 sowie 2025, 2030, 2035 und 2040 nach Altersgruppen (SEKo)

Merkmal	Gebietseinheit								
	Bevölkerungs- fortschreibung	voraussichtliche Bevölkerung				Veränderung ... gegenüber 2021			
		2021	2025	2030	2035	2040	2025	2030	2035
absolut					%				

Variante 1

Alter von... bis
unter ... Jahren

unter 6	2 686	2 480	2 360	2 400	2 430	-7,8	-12,2	-10,7	-9,5
6 - 15	4 468	4 670	4 340	3 970	3 900	4,4	-2,8	-11,1	-12,7
15 - 25	4 020	4 280	4 500	4 500	4 180	6,5	11,8	11,9	3,9
25 - 40	7 839	7 340	6 480	6 720	6 830	-6,3	-17,4	-14,3	-12,9
40 - 65	22 783	21 420	19 220	17 260	16 530	-6,0	-15,7	-24,2	-27,4
65 und mehr	20 076	20 210	20 730	20 320	19 070	0,7	3,3	1,2	-5,0
Insgesamt	61 872	60 400	57 620	55 170	52 930	-2,4	-6,9	-10,8	-14,4

Variante 2

Alter von... bis
unter ... Jahren

unter 6	2 686	2 410	2 240	2 230	2 260	-10,2	-16,8	-16,9	-15,9
6 - 15	4 468	4 670	4 290	3 820	3 670	4,5	-3,9	-14,6	-17,9
15 - 25	4 020	4 280	4 470	4 460	4 100	6,3	11,2	11,0	1,9
25 - 40	7 839	7 330	6 390	6 560	6 670	-6,5	-18,5	-16,3	-15,0
40 - 65	22 783	21 420	19 140	17 100	16 330	-6,0	-16,0	-25,0	-28,3
65 und mehr	20 076	20 210	20 720	20 300	19 020	0,6	3,2	1,1	-5,3
Insgesamt	61 872	60 310	57 260	54 470	52 040	-2,5	-7,5	-12,0	-15,9

Variante 3

Alter von... bis
unter ... Jahren

unter 6	2 686	2 360	2 100	2 070	2 090	-12,2	-21,8	-22,9	-22,2
6 - 15	4 468	4 660	4 240	3 660	3 440	4,4	-5,0	-18,2	-23,1
15 - 25	4 020	4 260	4 430	4 440	4 010	6,1	10,2	10,4	-0,3
25 - 40	7 839	7 290	6 240	6 400	6 530	-7,0	-20,4	-18,4	-16,7
40 - 65	22 783	21 380	19 010	16 920	16 100	-6,2	-16,6	-25,7	-29,3
65 und mehr	20 076	20 210	20 710	20 260	18 960	0,6	3,1	0,9	-5,5
Insgesamt	61 872	60 160	56 730	53 730	51 120	-2,8	-8,3	-13,2	-17,4

8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Mittelbereich Hoyerswerda

Abb. 10 Veränderung der Bevölkerung 2040 gegenüber 2021 nach Altersgruppen (SEKo)
in Prozent

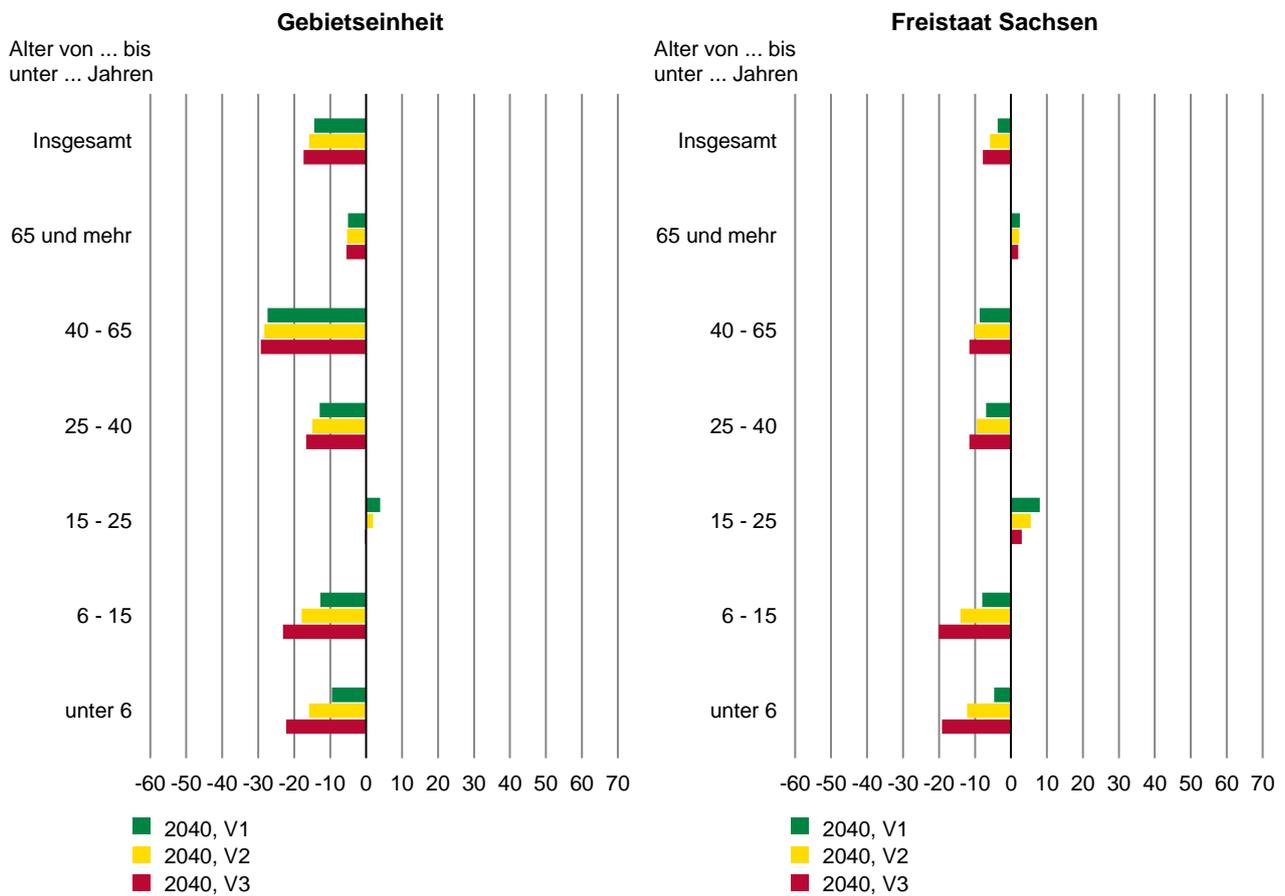
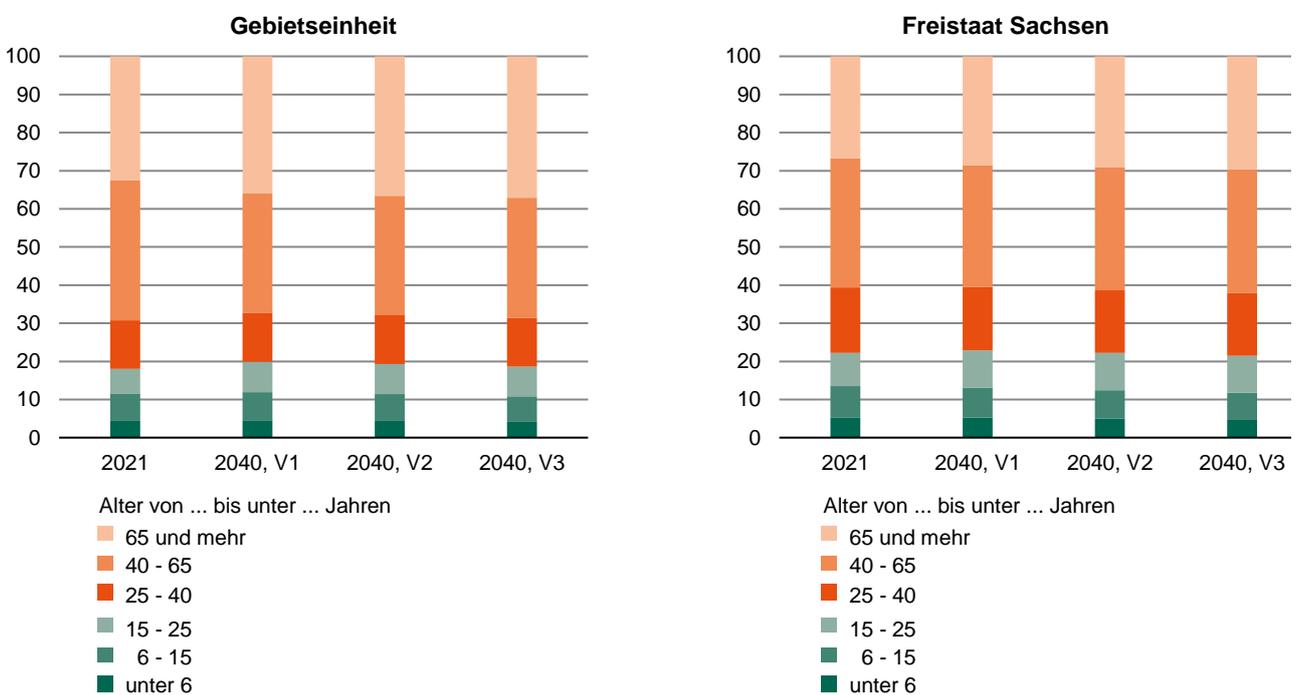


Abb. 11 Bevölkerung 2021 und 2040 nach Altersgruppen (SEKo)
in Prozent



8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Mittelbereich Hoyerswerda

8. Bevölkerung 2021 sowie 2025, 2030, 2035 und 2040 nach Altersgruppen (10-Jahresschritte)

Merkmal	Gebietseinheit								
	Bevölkerungs- fortschreibung	voraussichtliche Bevölkerung				Veränderung ... gegenüber 2021			
		2021	2025	2030	2035	2040	2025	2030	2035
absolut					%				

Variante 1

Alter von... bis
unter ... Jahren

unter 10	4 675	4 520	4 150	4 100	4 150	-3,3	-11,3	-12,2	-11,2
10 - 20	4 716	5 070	5 040	4 690	4 340	7,4	6,9	-0,5	-8,0
20 - 30	3 319	3 670	3 920	4 110	4 100	10,6	18,0	23,7	23,6
30 - 40	6 303	5 510	4 570	4 690	4 740	-12,6	-27,6	-25,7	-24,7
40 - 50	6 615	7 100	7 280	6 300	5 360	7,3	10,0	-4,7	-19,0
50 - 60	10 483	8 290	7 200	7 410	7 490	-21,0	-31,3	-29,3	-28,5
60 - 70	10 837	11 280	10 440	8 070	7 100	4,1	-3,7	-25,5	-34,4
70 - 80	7 587	7 830	8 920	9 440	8 800	3,2	17,5	24,5	16,0
80 und mehr	7 337	7 130	6 120	6 360	6 840	-2,8	-16,7	-13,3	-6,7
Insgesamt	61 872	60 400	57 620	55 170	52 930	-2,4	-6,9	-10,8	-14,4

Variante 2

Alter von... bis
unter ... Jahren

unter 10	4 675	4 460	3 980	3 850	3 860	-4,6	-14,9	-17,7	-17,4
10 - 20	4 716	5 070	5 040	4 620	4 160	7,4	6,8	-2,1	-11,8
20 - 30	3 319	3 670	3 870	4 030	4 050	10,4	16,5	21,4	22,0
30 - 40	6 303	5 500	4 510	4 580	4 620	-12,8	-28,4	-27,4	-26,7
40 - 50	6 615	7 100	7 240	6 220	5 250	7,4	9,4	-6,0	-20,7
50 - 60	10 483	8 280	7 170	7 350	7 430	-21,0	-31,6	-29,9	-29,2
60 - 70	10 837	11 280	10 430	8 040	7 060	4,1	-3,7	-25,8	-34,8
70 - 80	7 587	7 830	8 910	9 440	8 780	3,2	17,5	24,4	15,8
80 und mehr	7 337	7 130	6 110	6 350	6 830	-2,8	-16,7	-13,4	-6,9
Insgesamt	61 872	60 310	57 260	54 470	52 040	-2,5	-7,5	-12,0	-15,9

Variante 3

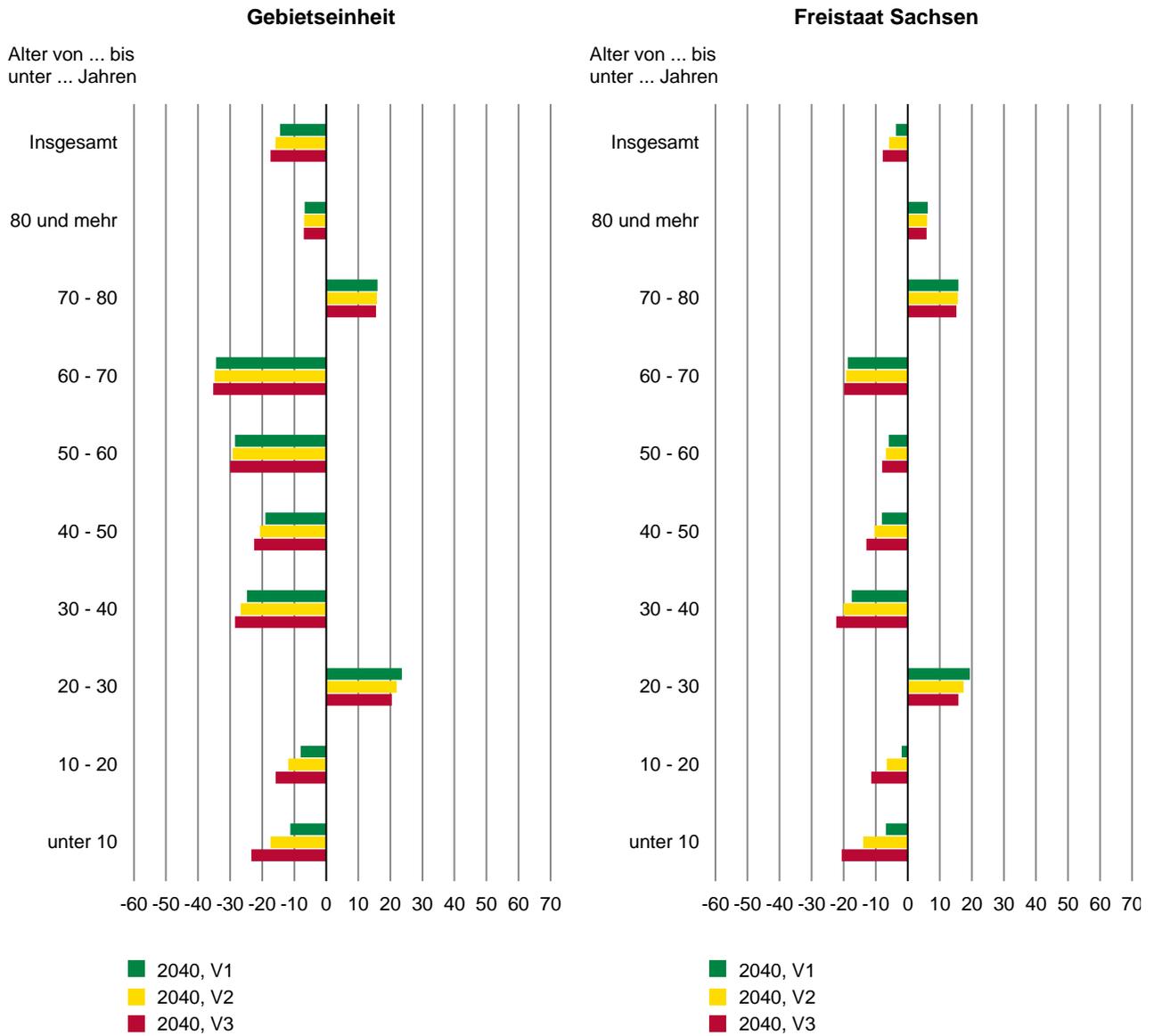
Alter von... bis
unter ... Jahren

unter 10	4 675	4 400	3 800	3 600	3 580	-5,8	-18,7	-23,1	-23,4
10 - 20	4 716	5 060	5 020	4 540	3 970	7,3	6,5	-3,8	-15,8
20 - 30	3 319	3 640	3 790	3 970	4 000	9,7	14,0	19,6	20,5
30 - 40	6 303	5 470	4 410	4 460	4 510	-13,2	-30,1	-29,3	-28,5
40 - 50	6 615	7 080	7 170	6 130	5 130	7,1	8,4	-7,3	-22,5
50 - 60	10 483	8 260	7 120	7 280	7 340	-21,2	-32,1	-30,5	-30,0
60 - 70	10 837	11 280	10 410	8 000	7 010	4,0	-3,9	-26,2	-35,3
70 - 80	7 587	7 830	8 910	9 420	8 760	3,2	17,4	24,1	15,5
80 und mehr	7 337	7 130	6 100	6 340	6 820	-2,8	-16,8	-13,6	-7,0
Insgesamt	61 872	60 160	56 730	53 730	51 120	-2,8	-8,3	-13,2	-17,4

8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Mittelbereich Hoyerswerda

Abb. 12 Veränderung der Bevölkerung 2040 gegenüber 2021 nach Altersgruppen (10-Jahresschritte) in Prozent



8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Mittelbereich Hoyerswerda

9. Bevölkerung 2021 sowie 2025, 2030, 2035 und 2040 nach Altersgruppen (Kinder, Jugend, Senioren)

Merkmal	Gebietseinheit								
	Bevölkerungs- fortschreibung	voraussichtliche Bevölkerung				Veränderung ... gegenüber 2021			
		2021	2025	2030	2035	2040	2025	2030	2035
absolut					%				

Variante 1

Alter von... bis unter ... Jahren	2021	2025	2030	2035	2040	2025	2030	2035	2040
unter 6	2 686	2 480	2 360	2 400	2 430	-7,8	-12,2	-10,7	-9,5
6 - 10	1 989	2 050	1 790	1 700	1 720	2,8	-10,1	-14,3	-13,4
10 - 17	3 432	3 690	3 630	3 260	3 060	7,5	5,8	-4,9	-10,9
17 - 19	904	950	970	960	860	4,8	7,5	5,8	-5,4
19 - 25	2 163	2 270	2 440	2 550	2 450	4,8	13,0	17,8	13,0
Zusammen	11 174	11 420	11 200	10 870	10 510	2,2	0,2	-2,7	-5,9
65 - 75	9 168	9 970	10 490	9 740	7 600	8,7	14,4	6,3	-17,1
75 - 85	8 020	6 510	6 670	7 570	8 090	-18,9	-16,9	-5,6	0,9
85 und mehr	2 888	3 740	3 580	3 010	3 380	29,3	23,9	4,1	16,9
Zusammen	20 076	20 210	20 730	20 320	19 070	0,7	3,3	1,2	-5,0

Variante 2

Alter von... bis unter ... Jahren	2021	2025	2030	2035	2040	2025	2030	2035	2040
unter 6	2 686	2 410	2 240	2 230	2 260	-10,2	-16,8	-16,9	-15,9
6 - 10	1 989	2 050	1 750	1 620	1 600	2,9	-12,3	-18,8	-19,4
10 - 17	3 432	3 700	3 630	3 200	2 910	7,7	5,7	-6,8	-15,2
17 - 19	904	940	970	950	820	4,4	7,4	5,1	-8,8
19 - 25	2 163	2 260	2 420	2 520	2 430	4,5	12,0	16,3	12,3
Zusammen	11 174	11 360	11 000	10 510	10 030	1,6	-1,5	-5,9	-10,3
65 - 75	9 168	9 960	10 480	9 730	7 570	8,7	14,3	6,1	-17,5
75 - 85	8 020	6 510	6 670	7 570	8 080	-18,8	-16,9	-5,6	0,8
85 und mehr	2 888	3 730	3 570	3 000	3 370	29,3	23,8	4,0	16,8
Zusammen	20 076	20 210	20 720	20 300	19 020	0,6	3,2	1,1	-5,3

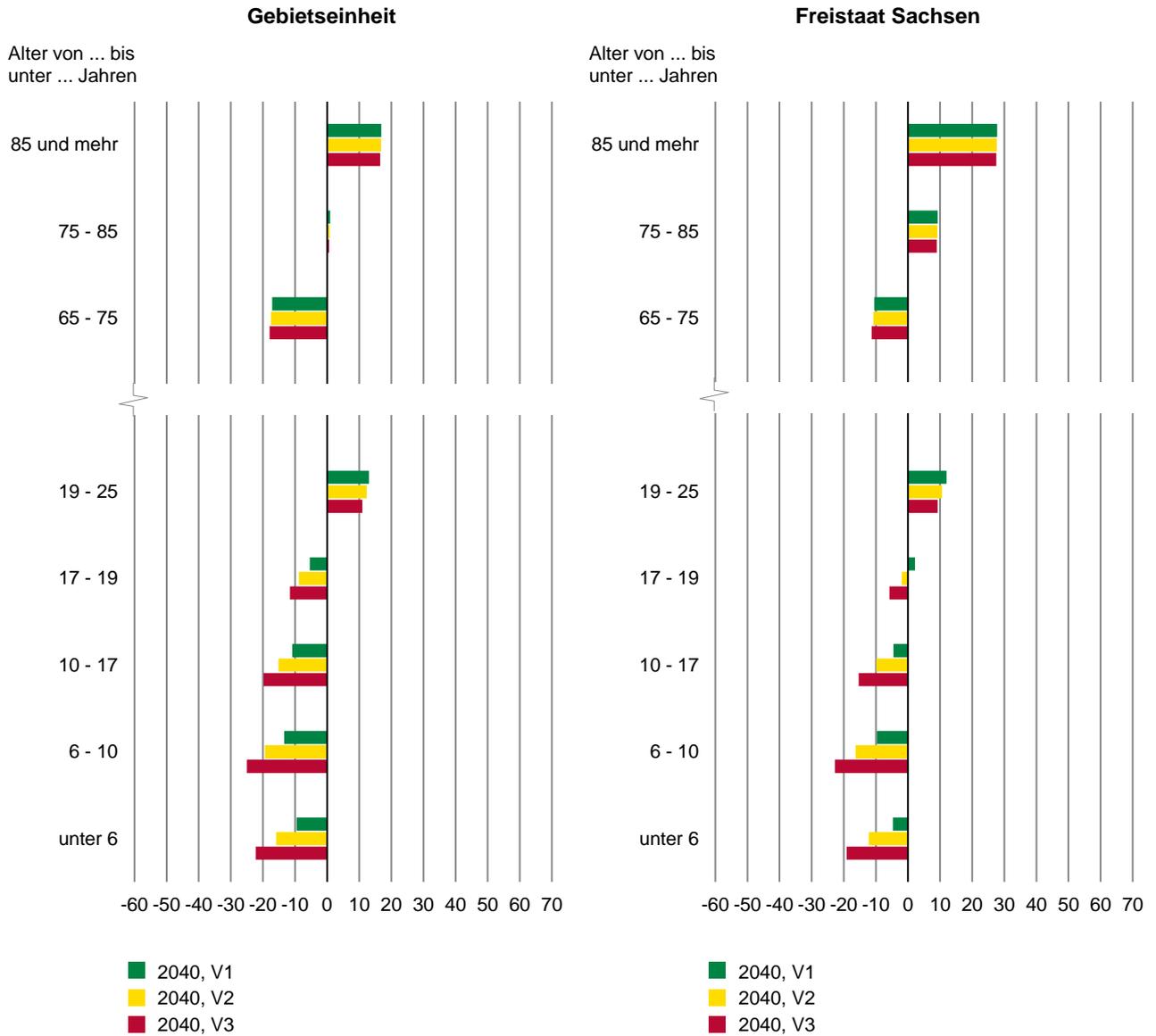
Variante 3

Alter von... bis unter ... Jahren	2021	2025	2030	2035	2040	2025	2030	2035	2040
unter 6	2 686	2 360	2 100	2 070	2 090	-12,2	-21,8	-22,9	-22,2
6 - 10	1 989	2 050	1 700	1 530	1 490	2,8	-14,5	-23,3	-25,0
10 - 17	3 432	3 690	3 620	3 120	2 750	7,5	5,4	-9,0	-19,8
17 - 19	904	950	970	950	800	4,9	6,9	4,9	-11,6
19 - 25	2 163	2 250	2 390	2 500	2 400	3,8	10,4	15,5	11,0
Zusammen	11 174	11 290	10 780	10 170	9 540	1,0	-3,6	-9,0	-14,7
65 - 75	9 168	9 960	10 470	9 700	7 530	8,7	14,2	5,8	-17,9
75 - 85	8 020	6 510	6 670	7 560	8 070	-18,9	-16,9	-5,7	0,6
85 und mehr	2 888	3 740	3 570	2 990	3 360	29,4	23,6	3,7	16,5
Zusammen	20 076	20 210	20 710	20 260	18 960	0,6	3,1	0,9	-5,5

8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Mittelbereich Hoyerswerda

Abb. 13 Veränderung der Bevölkerung 2040 gegenüber 2021 nach Altersgruppen (Kinder, Jugend, Senioren) in Prozent



**Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck

Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Redaktionsschluss

Juni 2023

Bezug

Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge

unregelmäßig

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinarbeit des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2023
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Titelbild

© Adobe Stock / alphaspirt